



IDA

Regie	Pawel Pawlikowski
Mit	Agata Kulesza, Agata Trzebuchowska, Joanna Kulig, Dawid Ogrodnik, Adam Szyszkowski, Jerzy Trela
Land, Jahr	PL, DK, 2013
Kinostart	17.04.2014
Format, Dauer	1.33 : 1, 80 Minuten
Suisa-Nr.	1009.833
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/ida-942/

Kurz bevor sie im Kloster ihr Gelübde ablegt, erfährt Anna von ihrer jüdischen Herkunft. Mit einer eindrücklichen Filmsprache erzählt Pawel Pawlikowski Annas Schicksal im Polen der Nachkriegszeit. Der Film erhielt Preise an den Filmfestivals in Toronto, London und Warschau.

Inhalt

Polen 1962. Die 18-jährige schöne Anna wächst in einer Klosterschule auf, seit sie als Kind verwaist ist. Um ihren Wunsch eine Nonne zu werden zu erfüllen, muss sie - bevor sie ihr Gelübde ablegt -, ihre einzige noch lebende Verwandte, Tante Wanda, besuchen. Von ihr erfährt Anna erstmals von ihrer jüdischen Herkunft und dass ihr ursprünglicher Name IDA war. Ida wird mit ihren Wurzeln konfrontiert und muss sich der Wahrheit ihrer Familie stellen.

Festivals

Toronto 2013: FIPRESCI Award
 London 2013: Best Picture Award
 Warsaw 2013: City of Warsaw Grand Prix
 European Film Awards 2014: Best Film, Best Director, Best Camera, Best Script, Public's Choice Award
 Prix Lux du Parlement Européen 2014

Pressestimmen

80 Minuten Glück.
ZÜRITIPP

Ein Meisterwerk.
FILM DEMNÄCHST

Pawel Pawlikowski ist einer der interessantesten Filmmacher seiner Generation.
NZZ

Ein fesselnder Einblick in die damalige Zerrissenheit zwischen Katholizismus, Antisemitismus und Sozialismus.
WELTWOCH

Wunderschöne und sorgfältig inszenierte Schwarz-Weiss Bilder.
NLZ